

Gottesdienst am Trinitatisfest, 7.6.2020

St. Thomas, Heidelberg

Orgelvorspiel

Begrüßung/Ansagen

Lied: Brunn alles Heils, dich ehren wir (ELKG 112,1-4)

1. Brunn alles Heils, dich ehren wir und öffnen
unsern Mund vor dir; aus deiner Gottheit Heiligtum
dein hoher Segen auf uns komm.
2. Der Herr, der Schöpfer, bei uns bleib, er segne
uns nach Seel und Leib, und uns behüte seine Macht
vor allem Übel Tag und Nacht.
3. Der Herr, der Heiland, unser Licht, uns leuchten
lass sein Angesicht, dass wir ihn schau'n und
glauben frei, dass er uns ewig gnädig sei.
4. Der Herr, der Tröster, ob uns schweb, sein Antlitz
über uns erheb, dass uns sein Bild werd eingedrückt,
und geb uns Frieden unverrückt.

Rüstgebet:

L.: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,
G.: der Himmel und Erde gemacht hat

L.: Herr, unser Gott, lieber Vater im Himmel!
Nach einer ausgefüllten Woche kommen wir zu dir,
um Ruhe zu finden und Besinnung,
um uns unter deinem Wort zu sammeln,
um zu beten und zu bekennen.

Für unseren Gottesdienst bitten wir dich:

Nimm weg, was unserer Gemeinschaft mit dir im Wege
steht:

- Vergib uns unsere Schuld und sei uns Sündern gnädig.
- Nimm weg unsere Ablenkungen und sammle unsere Ge-

danken.

- Mach uns bereit zum Hören und öffne unsere Herzen für dich.

Gib uns deinen Heiligen Geist,
diesen Gottesdienst so zu feiern,
dass er dir gefällt und deinen Namen groß macht. Amen.

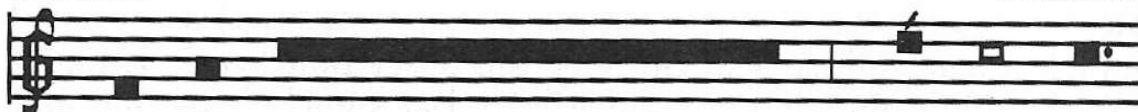
Tag der heiligen Dreifaltigkeit (Trinitatis)

045

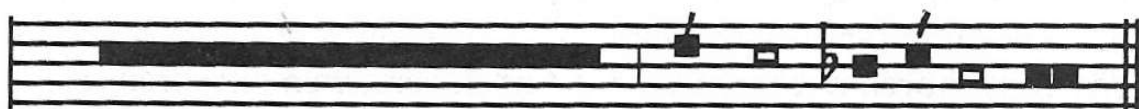
(Farbe: weiß)

Introitus:

5. Psalmton



(A) Hochge-lobt sei die heilige Drei - - / fal - tig - keit *



und unge - - - - - / teil - te Ei-nig-keit.

(Ps) Ich will dich erheben, mein Gott, du / König, *
und deinen Namen loben / immer und ewiglich.

Der HERR ist groß und sehr zu / loben, *
und seine Größe ist / unausforschlich.

Kindeskinder werden deine Werke / preisen *
und deine gewaltigen / Taten verkündigen.

Sie sollen preisen deine / Güte *
und deine Ge- / rechtigkeit rühmen.

Denn dein Reich ist ein / ewig Reich, *
und deine Herrschaft / währet für und für. (Ps. 145, 1. 3-4. 7. 13)

Ehre sei dem Vater und dem / Sohne *
und dem / Heiligen Geiste,

wie es war im Anfang, jetzt und / immerdar *
und von Ewigkeit zu / Ewigkeit. Amen.

Kyrie

Gloria: Allein Gott in der Höh sei Ehr (ELKG 131,1)

Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade,
darum dass nun und nimmermehr
uns rühren kann kein Schade.
Ein Wohlgefalln Gott an uns hat;
nun ist groß Fried ohn Unterlass, all Fehd hat nun ein Ende.

Tagesgebet:

Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist.
Du bist das Geheimnis, das uns immer umgibt.
Du bist der Gott, den wir Menschen anrufen dürfen.
So bitten wir dich: Komm zu uns in unsere Herzen.
Vertreibe alle Finsternis durch dein Licht.
Beende unsere Schwachheit durch deine Stärke.
Reinige uns durch deine Gnade von aller Schuld.
Sei in unserer Mitte durch unseren Herrn Jesus Christus,
deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt
und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Evangelium: Johannes 3,1-8(9-13)

1 Es war aber ein Mensch unter den Pharisäern mit Namen Nikodemus, ein Oberster der Juden.

2 Der kam zu Jesus bei Nacht und sprach zu ihm: Rabbi, wir wissen, dass du ein Lehrer bist, von Gott gekommen; denn niemand kann die Zeichen tun, die du tust, es sei denn Gott mit ihm.

3 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.

4 Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er denn wieder in seiner Mutter Leib gehen und geboren werden?

5 Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht geboren wird aus Wasser und Geist, so kann er

nicht in das Reich Gottes kommen.

6 Was aus dem Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; und was aus dem Geist geboren ist, das ist Geist.

7 Wundere dich nicht, dass ich dir gesagt habe: Ihr müsst von Neuem geboren werden.

8 Der Wind bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt. So ist ein jeder, der aus dem Geist geboren ist.

(9 Nikodemus antwortete und sprach zu ihm: Wie mag das zugehen?)

10 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Du bist Israels Lehrer und weißt das nicht?

11 Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wir reden, was wir wissen, und bezeugen, was wir gesehen haben, und ihr nehmt unser Zeugnis nicht an.

12 Glaubt ihr nicht, wenn ich euch von irdischen Dingen sage, wie werdet ihr glauben, wenn ich euch von himmlischen Dingen sage?

13 Und niemand ist gen Himmel aufgefahren außer dem, der vom Himmel herabgekommen ist, nämlich der Menschensohn.)

Glaubensbekenntnis gesungen: Gelobet sei der Herr (ELKG 111,1-3)

1. Gelobet sei der Herr, mein Gott, mein Licht, mein Leben, mein Schöpfer, der mir hat mein' Leib und Seel gegeben, mein Vater, der mich schützt von Mutterleibe an, der alle Augenblick viel Guts an mir getan.

2. Gelobet sei der Herr, mein Gott, mein Heil, mein Leben, des Vaters liebster Sohn, der sich für mich gegeben, der mich erlöst hat mit seinem teuren Blut, der mir im Glauben schenkt das allerhöchste Gut.

3. Gelobet sei der Herr, mein Gott, mein Trost, mein Leben, des Vaters werter Geist, den mir der Sohn gegeben, der mir mein Herz erquickt, der mir gibt neue Kraft, der mir in aller Not / Rat, Trost und Hilfe schafft.

Predigt: 4. Mose 6,22-27

22 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

23 Sage Aaron und seinen Söhnen und sprich: So sollt ihr sagen zu den Israeliten, wenn ihr sie segnet:

24 Der HERR segne dich und behüte dich;

25 der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig;

26 der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

27 So sollen sie meinen Namen auf die Israeliten legen, dass ich sie segne.

Lied: Ach bleib mit deiner Gnade (ELKG 208, 1-4)

1. Ach bleib mit deiner Gnade bei uns, Herr Jesu Christ, dass uns hinfert nicht schade des bösen Feindes List.

2. Ach bleib mit deinem Worte bei uns, Erlöser wert, dass uns sei hier und dorte dein Güt und Heil beschert.

3. Ach bleib mit deinem Glanze bei uns, du wertest Licht; dein Wahrheit uns umschanze, damit wir irren nicht.

4. Ach bleib mit deinem Segen bei uns, du reicher Herr; dein Gnad und alls Vermögen in uns reichlich vermehr.

Abkündigungen

Fürbitten:

L.: Herr, ewiger und allmächtiger Gott.

Dein Wesen ist unergründlich. Deine Werke sind unermesslich. Deine Wege sind unerforschlich.

Wir danken dir, dass du unser Gott bist.

**I.: Du hast uns geschaffen und erlöst
und in deine Gemeinde gerufen.**

**Herr, der du lebst im Geheimnis
deines dreieinigen Seins,**

wir bitten dich um die **Schöpfungskraft** deines Geistes:
schenke den Kranken Heilung, den Sterbenden Hoffnung,
den Verwirrten Klarheit, den Verzweifelten Mut,
den Ratlosen Einsicht, den Hilflosen Beistand.

Wir bitten für die, die in Krankenhäusern, Pflegeheimen und
Arztpraxen arbeiten, dass sie in ihrem Dienst nicht müde
werden und bewahrt bleiben. Wir bitten für die, die sich in
Sorge verzehren: Schenke ihnen Zuversicht und ein getros-
tes Herz.

Lass uns neue Möglichkeiten entdecken, um Armut zu besei-
tigen, um die Natur zu retten,
um Frieden zu finden für uns und alle Welt.

**II.: Herr, der du lebst im Geheimnis deines dreieinigen
Seins,**

wir bitten dich um die **Erlösungskraft** deines Geistes:
befreie die Menschen aus der Macht des Bösen,
vergib denen, die schuldig geworden sind an sich selbst
und an anderen, bewahre uns vor Irrtum und Zweifel.

**III.: Herr, der du lebst im Geheimnis deines dreieinigen
Seins,**

wir bitten dich um die **Offenbarungskraft** deines Geistes:
lass Menschen über dich nicht nur reden,
sondern dein Dasein erfahren,
lass Menschen deine Wahrheit nicht nur glauben,
sondern deine Wirklichkeit erleben.

Bewahre die Kirchen vor dem Willen zur Selbsterhaltung.
Befreie die Theologie von Hochmut und Rechthaberei.
Berufe dir Menschen und rüste sie zu, die auch in Zukunft
den Dienst der Wortverkündigung und Gemeindeleitung
in deiner Kirche tun.

Schütze die Menschen, die du mit deiner Gegenwart
heimsuchst, vor Angst und vor Wahn.

Lass uns nicht allein in der Welt.

Aber überfordere uns auch nicht mit deiner Gegenwart.

Lass in uns abnehmen die Geister der Welt.

Lass in uns wachsen den Glauben, die Hoffnung, die Liebe.

L.: Herr, wir sind fähig, dich zu erahnen.
Mach uns bereit, dich zu erfahren.
Ergreife du uns mit deiner Macht und führe uns
in dein ewiges Reich.
Dich, den ewigen und allmächtigen Gott, beten wir an.
Deinen heiligen und herrlichen Namen
preisen alle Geschöpfe.
Dir, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
sei Ruhm, Ehre und Dank jetzt und immerdar
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vaterunser

Entlassung - Segen:

Der Herr segne dich und behüte dich.
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir
und sei dir gnädig.
Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich
und gebe dir Frieden. Amen.

Lied: Gott dreifaltig steh uns bei (ELKG 109,4)

Gott dreifaltig steh uns bei und lass uns nicht verderben,
mach uns aller Sünden frei und helf uns selig sterben.
»Vor dem Teufel uns bewahr, halt uns bei festem Glauben
und auf dich lass uns bauen, aus Herzensgrund vertrauen,
dir uns lassen ganz und gar, mit allen rechten Christen
entfliehen Teufels Listen, mit Gottes Kraft uns rüsten.«
Amen, Amen, das sei wahr, so singen wir Halleluja.

Nachspiel

Die nächsten Gottesdienste:

14. Juni, 1. So. n. Trinitatis, 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Mannheim, 11.15 Uhr: Video-Chat-Gottesdienst – Zugangsdaten auf der Homepage und hier:

Stefan Förster lädt Sie zum Gottesdienst ein.

Uhrzeit: 14. Juni 2020 11:15 Uhr

Zoom-Meeting beitreten:

<https://us02web.zoom.us/j/88654567607?pwd=aEcwenZHK0hT-cWpaZnlWVEFxTTJTUT09>

Meeting-ID: 886 5456 7607 Passwort: 005544

Die **Kollekten** heute für sind für die Gemeindefarbeit und den Darlehensdienst bestimmt.